



GEWERKSCHAFT
DEUTSCHER LOKOMOTIVFÜHRER

Frankfurt am Main, 26. November 2018

Abellio Rail Mitteldeutschland

Gelungener Tarifabschluss

Nach intensiven Verhandlungen hat die GDL am 22. November 2018 in Frankfurt mit Abellio den Flächentarifvertrag (KoRa-ZugTV Abellio) und die Haustarifverträge erfolgreich abgeschlossen. Die Mitarbeiter von Abellio Rail Mitteldeutschland erhalten ein umfangreiches Leistungspaket, das neben einer besseren Entlohnung zahlreiche Verbesserungen bei der Ausgestaltung der Arbeitszeit bereithält und zudem mehr Flexibilität ermöglicht.

Konkret haben die Tarifpartner vereinbart:

- wegweisende Einführung einer neuen Entgeltstruktur für Lokomotivführer und Zugbegleiter in der höchsten Stufe bereits zum 1. Januar 2019,
- darauf basierende allgemeine Entgeltsteigerung in zwei Stufen von 2,2 Prozent zum 1. Juli 2019 und drei Prozent zum 1. Juli 2020,
- Erhöhung des Anbindungswertes für das Zugpersonal auf 99 Prozent und 2021 Anbindung auf das Marktniveau,
- Erhöhung der Nachtarbeitszulage und Ausweitung des Anspruchszeitraums,
- Einführung eines Arbeitszeitwahlmodells bereits ab 2019,
- Verbesserungen zu den Ruhetag- und Dienstplanregelungen und
- Verbesserungen bei den Sozialleistungen, wie der betrieblichen Altersversorgung sowie Anspruch auf Sozialleistungen der Gemeinsamen Einrichtung FairnessBahNEn e.V..

Das ist ein gelungener Abschluss. Damit investiert Abellio in seine Mitarbeiter und steigert die Attraktivität des Unternehmens im Wettbewerb um neue Kollegen. Die gesamte GDL-Tarifkommission hat deshalb den Tarifverträgen zugestimmt.